

Schwankung von 8 bis 15; bei *serratum* erreicht er dagegen durchschnittlich eine Länge von 16 bis 24 mm. mit Schwankung von 12 bis 32. Vergleicht man gleichlange fruchttragende Stengel beider Arten, so hat stets der von *ambiguum* einen erheblich kürzeren Fruchtsiel. Die Kapsel selbst zeigt von der des *serratum* ausser der verhältnissmässig geringeren Grösse keinen Unterschied. Die entdeckelte Kapsel ist bei *ambiguum* durchschnittlich 2 mm. lang mit Schwankung von $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ ausnahmsweise von $1\frac{1}{4}$ bis 3 mm., bei *serratum* beträgt ihre durchschnittliche Länge an verschiedenen Standorten $2\frac{1}{4}$ bis 3 mm. mit Schwankung von $1\frac{3}{4}$ bis $3\frac{1}{2}$ mm. Deckel, Peristom und Sporen bieten kein Unterscheidungsmerkmal dar.

Kurz zusammengefasst ist der einzige durchaus sichere und constante Unterschied des *Mnium ambiguum* von *serratum* der zweihäusige Blütenstand; die andern Unterschiede sind theils zu wenig augenfällig, um allein zur Unterscheidung auszureichen (die gleichmässigere Beblätterung des Stengels, die weichere Consistenz der Blätter), theils bloss Grössenunterschiede, die mit der Zierlichkeit der ganzen Exemplare zusammenhängen und möglicherweise durch die geringe Feuchtigkeit des Standorts bedingt sein können (die kleineren Dimensionen des Stengels, der Blätter und der Kapseln, vielleicht auch die allerdings auffallenderen kleineren Dimensionen der Fruchtsiele und der Blattzellen).

Nachträge zu Baenitz's Flora der östlichen Niederlausitz.

Von

J. Weise.

17. *Ranunculus Flammula* L. b. *gracilis* G. Meyer. Muskau: Mühle am Alaunwerke. 1863.

23. *R. polyanthemus* L. Sommerfeld: Eichberge.

59. *Arabis arcuosa* (L.) Scop. Somf.: Kurze's Weinberg auf der Klinge.

60. *Cardamine parviflora* L. Somf.: Ackerfurchen an der Bahn bei Baudach Dr. O. Reinhardt.

62. *C. hirsuta* L. b. *silvatica* Lk. Sorau: Wald am Kunzendorfer Wege.

Deutaria bulbifera L. Sorau: Wald am Kunzendorfer Wege.

90. *Lepidium ruderale* L. Somf.: Weg über den Bahnhof.

91. *Capsella Bursa pastoris* (L.) Munch. d. **apetala** Schl. Sommerfeld: Dorfstrasse in Culm.

Coronopus squamatus (F.) Aschs. Sorau: Am Wege nach den Fleischerwiesen unweit des Sommertheaters und sonst 1864 R. Peck.

96. *Viola palustris* L. Muskau: Wosna und Luga.

106. *Drosera intermedia* Hayne. Muskau: Sumpfige Abhänge zur Neisse.

105. *Dr. anglica* Huds. Muskau: Wosna und Luga.

117. *Saponaria officinalis* L. Muskau: Weidenbüsch der Neisseinsch.

Melandryum noctiferum (L.) Fr. Sorau: In einer Baumschule 1864 R. Peck.

120. *Silene venosa* (Gil.) Aschs. Somf.: In Jessen unweit des Schulhauses. Muskau: Köbels.

131. *Sagina apetala* L. Muskau: Aecker hinter Keule.

136. *Spergularia campestris* (L.) Aschs. Muskau: Neisseinseln. Im Bober bei Neubrück.

141. *Stellaria nemorum* L. Krossen: Kienberge.

Cerastium glomeratum Thuill. Somf.: Zwischen Kulm und der Pöförtner Neumühle Dr. O. Reinhardt.

167. *Hypericum montanum* L. Muskau: Am Hammer vor Keule.

182. *Geranium dissectum* L. Somf.: Bahndamm an der Culmer Durchfahrt.

183. *G. columbinum* L. Somf.: An der Bahn hinter Gassen.

203. *Cytisus nigricans* L. Somf.: Ziegelei bei Liesegar; Eichberge; Bahndamm hinter Gassen.

224. *Trifolium fragiferum* L. Somf.: Strasse vor Baudach.

227. *Tr. hybridum* L. Somf.: Aecker zwischen dem Culmer See und der Bahn.

259. *Lathyrus silvester* L. Somf.: Treibehügel. Falcke.

L. montanus Bernh. b. **linifolius** Reich. Somf.: Kroatenhügel, Eichberge.

Geum urbanum × *rivale* a. *intermedium* Ehrh. Somf.: Im Stadtbusehe Falcke.

283. *Rubus Schleicheri* W. u. N. Somf.: Hornbuden, Rathsb. Berg.

R. fruticosus × **idaeus**. Muskau: Am Schöpssfluss bei Keule.

299. *Potentilla procumbens* Sibth. Somf.: Dolziger Mühle. Triebel: Chaussee nach Muskau.

P. collina Wibel. Somf.: Bahndamm hinter Gassen. Am Bober zwischen Bobersberg und dem Vorwerke Leimnitz.

† **Rosa cinnamomea** L. Somf.: Zäune am Karrasteiche.

312. *Poterium Sanguisorba* L. Muskau: Im Park in der Nähe der Brücke bei Köbeln.

313. *P. polygamum* W. K. Bahndamm bei Gablenz.

Epilobium obscurum Rehb. Guben: An der Lubst bei Amtitz.

330. *Circaea alpina* L. Somf.: Hornbuden. Muskau: In allen Wäldern häufig.

335. *Callitriche stagnalis* Scop. Guben: Amtitz.

C. platycarpa Kütz. Guben: Tümpel an der Lubst bei Amtitz.

352. *Illecebrum verticillatum* L. Somf.: Aecker vor Merke.

356. *Sedum villosum* L. See bei Wellnitz.

361. *Sempervivum soboliferum* Sims. verwildert. Muskau: Kirchhof in Keule.

399. *Heracleum Sphondylium* L. c. **elegans** Jacq. Naumburg am Bober: Briesnitzgrund.

375. *Cicuta virosa* L. b. *tenuifolia* Froel. Sommerfeld: Culmer See.

400. *Laserpicium prutenicum* L. Somf.: Ziegelei bei Liesegar.

419. *Sambucus racemosa* L.: Muskau: Wälder hinter Keule auf Nisky zu.

423. *Sherardia arvensis* L. Somf.: Aecker bei der Neumühle.

Lonicera Xylosteum L. Muskau: Berge hinter der Stadt bei der Kapelle.

426. *Galium Aparine* L. c. **spurium** L. Somf.: Flachsfelder am Krankenhause; Gölren.

435. *Valeriana sambucifolia* Mik. Sorau: Wald 1863.

† **Aster parviflorus** Nees. Somf.: An der Lubst bei Schranke's Fabrik.

455. *Erigeron acer* L. b. **droebachiensis** O. F. Müll. Somf.: Wald am Försterhause.

460. *Inula Britannica* L. b. **Oetteliana** Rehb. Sommerfeld: Am alten Kuckuk.

465. *Galinsoga parviflora* Cav. Somf.: Am „Vergissmeinnicht“ Falcke; Muskau in Bukoka viel.

478. *Helichrysum arenarium* (L.) DC. b. **aurantiacum** Pers.

Somf.: Zwischen der Hauptart besonders häufig bei Grabkow und Tamnitz 1864.

471. *Filago germanica* L. Muskau: Aecker bei Keule.

490. *Anthemis Cotula* L. Muskau: Dorfau in Bukoka und Keule.

Senecio vernalis W. K. Somf.: Aecker am Grenzgraben W. Zibellus! Weinberge 1864. Aecker bei Kulm und im hinteren Stadtbusch 1866 sehr häufig. b. *glabratus* Aschs.: Sommerfeld: Am Schlossberge.

S. paludosus L. Somf.: An der Lubst zwischen Merke und Beitsch. b. *riparius* Wallr. Räschener Teich, Ossig.

508. *Cirsium acaule* (L.) All. b. ***dubium*** Willd. Triebel: Chaussee nach Muskau.

530. *Thrinacia hirta* Rth. Wiesen am Bober bei Naumburg. Muskau: Keule.

535. *Scorzonera humilis* L. Somf.: Wald bei Turnow.

539. *Taraxacum vulgare* (Lmk.) Schrk. b. *palustre* DC. Waldwiesen zwischen Gablenz und den Hungerhütten.

554. *Hieracium pratense* Tausch. Somf.: Bahndamm zwischen Baudach und Gassen 1865.

H. pillosella × *pratense*. Somf.: Bahndamm bei Gassen.

559. *H. laevigatum* Willd. Christianstadt: An der Briesnitz. b. ***tridentatum*** Fr. Muskau: An der Neisse im Park.

571. *Vaccinium uliginosum* L. Muskau: Wälder an der Chaussee nach Nisky.

V. Myrtillus × ***Vitis idaea***. Diese Pflanze scheint im Gebiete eine ziemliche Verbreitung zu haben; wenigstens gelang es mir immer, dieselbe zu finden, wo ich es vermuthete. Nicht zu sonnige Plätze in feuchten Nadelwäldern sagen ihr am meisten zu. Dort ist sie zwischen den Eltern um so leichter aufzufinden, da sie gewöhnlich Plätze von einigen Quadratruthen bedeckt und durch ihre hellgrünen Blätter und den aufrechten Wuchs auf den ersten Blick von *Vaccinium Vitis idaea* L., dem sie am nächsten steht, zu unterscheiden ist.

Ich beobachtete dieselbe zuerst 1864 bei Sommerfeld am See bei Turnow, an der Pförtner Neumühle und jenseits des Bobers bei Naumburg steril; am Forsthause „Sablath“ fand ich jedoch ein fruchttragendes Exemplar. Die Frucht ist scharlachroth, wie bei *V. Vitis idaea* L., mit einem schwachen, bläulichen Anfluge. Leider fehlte es mir an Zeit um nachzusehen, ob noch mehr fruchtende Pflanzen vorhanden waren.

Im Juli 1865 hatte ich Gelegenheit, mehrere Vereinsmitglieder

an den Standort bei Turnow führen zu können. Wir fanden den Bastard mit reifen Beeren reichlich besetzt. Letztere sind aussen dunkel braunroth, innen nur wenig heller, von süßlichem Geschmack und entbehren ganz des Saftreichthums der Früchte von *V. Myrtillus* L. Beim Einsammeln drängte sich mir die Frage auf, ob wohl die Turnower Pflanzen von den Sablather wesentlich verschieden sein könnten, etwa wie *Geum intermedium* Ehrh. von *G. Willdenowii* Buek, oder ob beides dieselben Formen seien, durch irgend welchen Einfluss gering anders gestaltet. — Noch lässt sich diese Frage mit Gewissheit nicht beantworten! — Anfang dieses Jahres standen die Pflanzen an beiden Orten gleich traurig da: Die meisten Blätter waren abgefallen; die wenigen überwinternden hatten eine braungrüne Färbung angenommen. Auch die Hoffnung auf Blüten wurde durch die empfindlichen Fröste im Mai vernichtet. Bei Sablath waren die jungen Triebe und Blätter erfroren; zweitägiges Suchen bei Turnow ergab etwa 20 blühende Pflanzen.

578. *Ledum palustre* L. Somf.: Wälder zwischen Göhren und Wellnitz.

583. *Chimophila umbellata* (L.) Nutt. Muskau: Luga unweit der Neissbrücke.

584. *Pirola uniflora* L. Somf.: Pfortner Neumühle.

585. *Monotropa Hypopitys* L. Somf.: Hornbuden.

592. *Gentiana Pneumonanthe* L. b. *latifolia* Scholler. Somf.: Spechtwinkel.

596. *Erythraea pulchella* (Sw.) Fr. Raine jenseit Göhren.

Verbascum Blattaria L. Somf.: Wald am Bahnhofe Jessnitz.

640. *Gratiola officinalis* L. Somf.: Eisenbahnbrücke bei Gassen. Guben: Teiche bei Amtitz.

646. *Linaria Elatine* (L.) Mill. Naumburg am Bober: Aecker bei Eichdorf Falcke.

672. *Pedicularis silvatica* L. Somf.: Hornbuden, am Walde vor Culm.

712. *Marrubium vulgare* L. Somf.: In Räschen und Ossig.

726. *Utricularia intermedia* Hayne. Somf.: Torflöcher an den Hornbuden Warnstorf. An der Timmitze hinter Turnow.

737. *Somolus Valerandi* L. Somf.: An der Hammerschenke Warnstorf.

820. *Salix amygdalina* L. b. *triandra* L. Am Bober bei Christiansstadt, Bobersberg und Krossen häufig.

† *S. acutifolia* Willd. Somf.: Weg von Meiersdorf nach Witzen.

S. aurita × **repens** Somf.: Wald an den Hornbuden Warnstorf; Ziegelei am Spechtwinkel.

825. *S. viminalis* × *cinerea*. Somf.: Hornbuden Warnstorf.

S. livida Wahlbg. Somf.: Dolziger Wassermühle.

† **Alnus auctumnalis** Hartig. Somf.: sehr viel im vorderen Stadtbüsche.

851. *Potamogeton gramineus* L. Somf.: See bei Wellmitz.

860. *P. pectinatus* L. Guben: Lubst in Amtitz.

859. *P. pusillus* L. Christiansstadt: Mündung der Briesnitz in den Bober.

872. *Orchis Morio* L. Sorau: Wiesen bei Droskau häufig, mit weissen Blüten.

877. *Gymnadenia conopsea* (L.) R. Br. b. **densiflora** (Wahl.) A. Dietr. Mit der Hauptart. Pforten: Oegeln.

881. *Epipactis latifolia* (L.) All. a. **viridans** Crtz. Muskau: Luga. b. **varians** Crtz. Somf.: Lubst hinter Gassen.

884. *Neottia Nidus avis* (L.) Rich. Somf.: Pfortner Neumühle sparsam.

885. *Spiranthes spiralis* (L.) C. Koch. Somf.: Im Kiefernwalde zwischen Liesegar und Jessen sehr viel.

Juncus effusus × **glaucus**. Somf.: Zwischen Göhren und Tamnitz Warnstorf; an der Strasse von Gross-Tauchel nach dem Forsthause Sablath; am Schloss in Dolzig.

938. *J. Tenagea* Ehrh. Somf.: Wiesen an der Schinderbrücke, Ziegelei am Spechtwinkel.

933. *J. silvaticus* Reich. Somf.: Kleine Klinge Warnstorf; im Dolziger Park.

J. atratus Krock. Somf.: Strasse nach Altwasser.

859. *Scirpus radicans* Schk. Somf.: Dolziger Wassermühle. Warnstorf; zwischen Bobersberg und Krossen am Bober viel, besonders unterhalb Kukädel. (Siehe Ascherson, Flora der Mark p. 754 und Verhandlungen Heft II p. 190.)

963. *Carex dioeca* L. Sommerf.: Dolziger Wassermühle.

964. *C. pulicaris* L. Somf. ebenda.

965. *C. cyperoides* L. Guben: Am ersten Teiche bei Amtitz.

974. *C. remota* L. b. **stricta** Madauss. Somf.: Pfortner Neumühle.

C. montana L. Somf.: Schlucht am Försterhause.

993. *C. silvatica* Huds. Somf.: Treibehügel.

C. filiformis L. Somf.: Hornbuden Warnstorf.

C. hirta b. *hirtaeformis* Pers. Somf.: Weg von Karras nach Turnow.

Trisetum flavescens (L.) P. B. Somf: Bahndamm bei Heidenreichs Berge.

1053. *Molinia coerulea* (L.) Mneh. Somf.: Pfortner Neumühle. Muskau: Köbeln.

1061. *Brachypodium silvaticum* (Huds.) P. B. Somf.: Hornbuden, Pfortner Neumühle.

1062. *Br. pinnatum* (L.) P. B. Somf.: Waldbrunnen.

1095. *Equisetum palustre* L. d. *nudum* Duby. 2. **auctumnale** Körnicke. Somf.: Hornbuden.

1098. *Pilularia globulifera* L. Somf.: Graben an der Chaussee nach Culm, Ostseite des Sees bei Wellnitz.

1099. *Lycopodium Selago* L. Muskau: Alaunwerk, Wald links der Chaussee hinter Keule.

1101. *L. inundatum* L. Somf.: Culmer See.

1105. *Botrychium Lunaria* (L.) Sw. Somf.: Wiese an der Chaussee hinter Culm.

1110. *Phegopteris Dryopteris* (L.) Fée. Somf.: Hornbuden.

1111. *Aspidium Thelypteris* (L.) Sw. Muskau: Am Schöpffluss. b. **Rogactzianum** Bl. Somf.: Hornbuden.

1116. *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. Somf: Lubstmauer bei Schramke's Fabrik.

1120. *Blechnum Spicant* (L.) With. Muskau: Mühle am Alaunwerke: Fruchtwedel gespalten.

1121. *Pteris aquilina* L. b. *lauugirosa* Hook. Somf: Dolziger Wassermühle, Hornbuden.

Ueber *Carex aristata* Siegert.

Von

R. von Uechtritz.

Eine der interessantesten Formen der schlesischen Phanerogamenflora ist wohl ohne Zweifel die *Carex aristata* Siegert, da sie, obschon zu den ansehnlichsten Arten der Gattung gehörend, im Gebiete der deutschen Flora bisher nur an einem Punkte in der

Verbesserungen von Druckfehlern.

~~~~~ Heft II.

Seite 10. Zeile 6. v. o. lies *Caprifoliaceae* statt *Canrifoliaceae*.
„ 169. „ 1. v. o. „ 169 statt 691 (bei nicht allen Exemplaren).

Heft III. und IV.

Seite III. Zeile 12. v. o. fehlt L. hinter *Lupinaster*.
„ 70. „ 10. v. u. lies *citrullifolium* statt *citrallifolium*.
„ 77. „ 18. v. u. „ 595 statt 295.
„ 193. „ 6. v. u. „ (Pers.) Loud. statt (Loud.) Pers.
„ 195. „ 21. v. o. „ *Elsholtzia* statt *Elsholia*.
„ 198. „ 11. v. u. „ *Aquilegia* statt *Aquileja*.
„ 210. „ 6. v. u. „ *laciniatum* statt *laciniata*.
„ 216. „ 15. v. u. „ S. statt G.
„ 230. „ 2. v. u. „ *Stenactis* statt *Steuactis*.
„ 249. „ 3. v. u. „ *Cerastium* statt *Ceratium*.
„ 393. „ 13. v. u. „ *Artemisia* statt *Artesmisia*.
„ 394. „ 9. v. u. „ Tilsit statt Tllsit.

Heft V.

Seite III. Zeile 4. v. o. lies W. G. statt G. W.
„ III. „ 3. v. u. „ *leucosperma* statt *leacosperma*.
„ IV. „ 4. v. o. fehlt das Bastardkreuz-Zeichen zwischen *daphnoides* und *argenteo-repens*.
„ 115. „ 1. v. o. lies *olivacea* statt *olivacca*.
„ 119. „ 13. v. u. „ *aquilegiaefolium* statt *aquilegifolium*.
„ 126. „ 1. v. o. „ Desp. statt Derp.
„ 131. „ 13. v. o. „ *Lythrum* statt *Lytrum*.
„ 249. „ 13. v. o. „ 394 statt 94.

VI. Jahrgang.

Seite 296. Zeile 3. v. u. lies *R. Spruce* statt *G. Spruce*.
„ 306. „ 1. v. o. „ *Salix* statt *Solix*.

VII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	4. v. o.	lies Juni statt Juli.
„	IV.	„	9. v. u. „ 207 statt 206.
„	XVIII.	„	14. v. u. „ südlicheren statt sädlicheren.
„	36.	„	1. v. o. „ Crtz. statt Ctrz.
„	60.	„	18. v. o. „ <i>tataricum</i> statt <i>tatarica</i> .
„	75.	„	17. v. u. „ Casp. statt Carp.
„	145.	„	14. v. o. „ <i>Pirola</i> statt <i>Pirula</i> .
„	155.	„	2. v. o. „ <i>Chamaejasme</i> statt <i>Chumaeiasme</i> .
„	199.	„	20. v. o. „ <i>Scaphyfera</i> statt <i>Scgphyfera</i> .

VIII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	16. v. o.	fehlt Schpr. hinter <i>icmadophila</i> .
„	20.	„	21. v. o. fehlt Scop. hinter (L.)
„	70.	„	16. v. u. lies <i>serratum</i> statt <i>sevratum</i> .
„	78.	„	1. v. o. „ <i>Cardamine</i> statt <i>Cardumine</i> .
„	80.	„	21. v. o. „ <i>Pilosella</i> statt <i>Pillosella</i> .
„	108.	„	7. v. u. „ <i>bulbosa</i> statt <i>balbosa</i> .
„	115.	„	6. v. u. „ <i>luteus</i> statt <i>lutens</i> .
„	118.	„	1. v. u. fehlt (Mnch.) hinter L.
„	119.	„	14. v. o. lies <i>tenuifolia</i> statt <i>tennifolia</i> .
„	127.	„	9. v. o. „ <i>Cicuta</i> statt <i>Cicata</i> .
„	134.	„	10. v. u. „ Huds. statt Hads.
„	138.	„	20. v. u. „ L. statt A.
„	167.	„	14. v. u. „ <i>Carex</i> statt <i>C</i> .
„	171.	„	13. v. o. „ <i>fatua</i> statt <i>factua</i> .

IX. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	3. v. u.	setze L. hinter <i>Calceolus</i> und Schr. hinter <i>thapsiforme</i> .
„	III.	„	6. v. u. setze Rich. hinter <i>autumnalis</i> .
„	III.	„	7. v. u. lies 85. statt 84. und setze L. hinter <i>minor</i> .
„	41.	„	8. v. u. „ 11. Mai statt 10. Mai.
„	104.	„	13. v. u. „ Wild. statt Wlld.
„	106.	„	10. v. o. „ <i>Potamogeton</i> statt <i>P</i> .
„	107.	„	10. v. u. „ <i>epigeios</i> statt <i>epigejos</i> .
„	142.	„	2. v. u. „ <i>riparium</i> Lasch statt <i>rip</i> .
„	150.		füge hinzu das Zahlzeichen 150 auf der Seite hinter 149.
„	150.	Zeile	7. v. o. lies III. statt IV.

X. Jahrgang.

Seite	38.	Zeile	4. v. o.	lies <i>pumila</i> statt <i>punila</i> .
„	51.	„	10. v. o.	„ <i>macalosa</i> statt <i>nuculosa</i> .

Seite	56.	Zeile	18.	v. o.	lies	Neuhaldensleben	statt	Neuhaldsusleben.
„	86.	„	18.	v. u.	„	<i>Achilla</i>	statt	<i>Achilla</i> .
„	93.	„	3.	v. o.	und	Zeile 20.	v. o.	lies <i>Coronopus</i> statt <i>coronopus</i> .
„	99.	„	17.	v. o.	lies	<i>Alchemilla</i>	statt	<i>Alchemilla</i> .
„	103.	„	14.	v. o.	„	<i>Berteroana</i>	statt	<i>Berteroiana</i> .
„	112.	„	11.	v. o.	„	<i>truncata</i>	statt	<i>truncata</i> .
„	125.	„	2.	v. u.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	1.	v. o.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	14.	v. u.	„	<i>gramineus</i>	statt	<i>gramineus</i> .
„	141.	„	12.	v. u.	„	<i>Rhacomitrium</i>	statt	<i>Rhcomitrium</i> .
„	147.	„	17.	v. o.	„	Schk.	statt	Schn.
„	149.	„	11.	v. u.	„	Nestl.	statt	Nertl.
„	153.	„	8.	v. u.	„	<i>G. sudeticum</i>	statt	<i>H. sudeticum</i> .
„	166.	„	16.	v. o.	„	Sauter	statt	Santer.
„	166.	„	19.	v. u.	„	(Schult.)	statt	(Schalt.)

XI. Jahrgang.

Seite	V.	Zeile	8.	v. o.	lies	erste	statt	achte.	} (Bei nicht allen Exemplaren.)
„	V.	„	10.	v. o.	„	tagende	statt	liegende.	
„	XVI.	„	4.	v. o.	„	X.	statt	IX.	
„	XVI.	„	13.	v. u.	„	19.	statt	18.	

XII. Jahrgang.

Seite	112.	Zeile	13.	v. o.	lies	<i>Tetralix</i>	statt	<i>Tetraxil</i> .
„	134.	Anm. Zeile	6.	v. u.	schalte ein hinter	„Vogesen“:	(statt	„Wasgenwald“).
„	137.	Zeile	4.	v. o.	lies	Standort	statt	Boden.
„	140.	„	19.	v. o.	„	<i>Ceratozamia</i>	statt	<i>Ceratosamia</i> .
„	143.	„	10.	v. u.	„	Juen-nan	statt	Jiin-nan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1865-1866

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Weise J.

Artikel/Article: [Nachträge zu Baenitz's Flora der östlichen Niederlausitz. 77-83](#)